

Nominierungen des viscom Best Practice Award Light Advertising

LED Kreuz

„Leuchtendes LED Kreuz auf der katholischen Kirche in Möglingen“

Angefangen hat alles mit einer nächtlichen Autofahrt von Pfarrer Merkelbach. Es war dunkel und am Rande der Strecke leuchteten überall Firmennamen und Symbole. Plötzlich hatte er auf einmal einen riesigen Appetit auf „Maultaschen“. Er war an der Lichtwerbung eines großen Maultaschenherstellers vorbei gefahren.

Da kam Pfarrer Merkelbach die Idee, dass man nach diesem Prinzip doch auch Lust auf „Kirche“, „Glauben“ und „Gott“ machen könnte.

Diese Idee trug er dem Kirchengemeinderat vor, welchen er schnell auf seiner Seite hatte. Die gesamten Kosten konnten innerhalb von nur 2 Monaten durch Spenden abgedeckt werden.

Selbst 2 ehemalige Ministranten, spendeten Ihren Gewinn beim Quiz von Jörg Pilawa für das LED Kreuz.

Nun musste die Idee des Pfarrers technisch umgesetzt werden. In die Planung mussten folgende Kriterien einbezogen werden:

- Das Kreuz sollte von der Autobahn aus gut sichtbar sein.
- Das Kreuz musste bei Nacht weit sichtbar sein.
- Das Kreuz sollte strahlen, ohne zu blenden
- Das Kreuz sollte auffallen ohne aufdringlich zu wirken
- Das Kreuz musste sich in einem bestimmten preislichen Rahmen bewegen, da es komplett aus Spenden finanziert wurde
- Das Kreuz musste doppelseitig leuchten und trotzdem filigran wirken.
- Das Kreuz sollte Sturm- und Hagelsicher sein.
- Aufgrund der Vibration im Glockenturm musste das Kreuz geschützt werden
- Eine Strom sparende Lösung wurde gewünscht.

Das 1. LED Kreuz in Deutschland sollte einfach perfekt werden.

Schnell wurde der Kreder Neon Stuttgart GmbH klar, dass die Ausleuchtung nur mit LED`s erfolgen konnte. Nun musste die Größe ermittelt werden, welche von der Autobahn aus sichtbar war, zu den Proportionen des Kirchturmes passte und dennoch bezahlbar war.

Mehrere fotorealistische Entwürfe wurden angefertigt. Danach erfolgte der konstruktive Teil der Planung.

Es wurde eine stabile Stahlunterkonstruktion mit beidseitig verkleideten Aluminiumblenden in Kreuzform, welche schwarz lackiert wurden gefertigt. Auf diese Aluminiumblenden wurden filigrane LED Lichtkanäle mit weißer Abdeckung und Aluminiumunterteilen konturig aufgesetzt. Die Ausleuchtung erfolgte mit weißen LED`s. Hierdurch leuchten die Konturen in einem feinen weißen Licht. Die dazu gehörigen Konverter wurden im begehbaren Bereich des Glockenturms untergebracht.

Nominierungen des viscom Best Practice Award Light Advertising



Technische Daten:

Kreuz in Profil Nr. 1, bestehend aus feuerverzinkter Stahlkonstruktion aus Quadratrohr 40 x 40 x 3,2 mm, abgedeckt mit 2 mm starkem, schwarz thermolackiertem Aluminiumblech mit umlaufenden Aluminiumwinkeln 30 x 30 x 2 mm.

Darauf aufgesetzte Aluminiumprofil, Silber EV1 eloxiert zur Aufnahme der LED`s mit entsprechender weißer Diffuser- Kunststoffabdeckung.

Zur Befestigung wurde an der Unterseite eine Kreisrunde Flanschplatte mit 16 Befestigungsbohrungen für die Montage und die genaue Ausrichtung des Kreuzes angeschweißt. Diese Flanschplatte wurde dann auf der Gegenplatte mit entsprechenden Gewindebolzen aufgesetzt und verschraubt.

Gesamtdimension:

Breite: 3000 mm, Gesamthöhe 6350 mm, davon 4200 mm sichtbar.

Bautiefe: 250 mm, zuzüglich des aufgesetzten LED- Profils.

236 Power LED- Module, neutralweiß, 4200 Kelvin, Stromverbrauch 240 W

4 Konverter 240/12V

Montagehöhe: 28 Meter

Gewicht: 250 kg

Montagehilfen: 70 Tonnen Geländehydraulikkran, Arbeitshöhe 40 Meter
LKW- Arbeitsbühne, Arbeitshöhe 35 Meter

Die Montage

Auf dem 1967 erbauten 28m hohen Kirchturm wurde das 4200 mm hohem und 3000 mm breitem Kreuz Anfang April diesen Jahres montiert. Die Montage erfolgte unter Einsatz eines Hydraulikkrans und einer LKW Hebebühne. Der komplette Zusammenbau des Kreuzes erfolgte vor Ort auf dem Kirchenplatz.

Bereits bei der Montage wurden die Monteure von Kreder Neon Stuttgart GmbH von Pfarrer Merkelbach und Teilen des Kirchengemeinderats beobachtet, aber auch immer wieder mit Kaffee versorgt. Nachdem sich die Kirche in einem gewachsenen Wohngebiet befindet musste auf engstem Raum mit dem Kran sehr präzise agiert werden. Das Kreuz wurde unter der Mitarbeit von 4 Monteuren zuerst einmal aufgerichtet und dann sehr vorsichtig auf den Kirchturm befördert. Unter Einsatz der Arbeitsbühne wurde dann das Kreuz montiert. Da der Glockenturm nicht bis zum Dach hin begehbar war, mussten selbst die Monteure mit der Arbeitsbühne auf den Kirchturm befördert werden. Die Konverter wurden aus Wartungsgründen im begehbaren Teil des Glockenturms in ca. 10 m Entfernung vom Kreuz installiert.

Nominierungen des viscom Best Practice Award Light Advertising



Das Kreuz wird in Betrieb genommen

Nachdem die Montagearbeiten abgeschlossen waren ließ sich Pfarrer Merkelbach mit der Arbeitsbühne Richtung Himmel, zu seinem LED Kreuz bringen.

Dort wurde das LED Kreuz dann unter dem Beifall einiger Gemeindemitglieder und der Presse gesegnet.

Der evangelische Pfarrer musste anerkennend feststellen, dass das Kreuz als Hoffnungszeichen die Menschen verbindet. Er gratulierte zum Kreuz und räumte ein, dass „die Katholiken mal wieder die Nase vorne hätten“.

Am Abend fand dann ein Festakt statt.

Nach einem gemeinsamen Countdown in der Dunkelheit wurde das LED Kreuz dann angeschaltet. Die versammelte Gemeinde und die geladenen Gäste applaudierten.

Selbst bei diesem sensiblen Projekt wurde bewiesen, dass Tradition und Innovation miteinander verbunden werden können. Gerade diese Herausforderungen machen die Planung und Herstellung von Lichtwerbung so spannend und interessant.

Zum Unternehmen

Seit 1950 deckt Kreder Neon Stuttgart GmbH das gesamte Spektrum der Lichtwerbung ab. Wir lieben es eine Verbindung zwischen Tradition und Innovation zu finden. Bis zu 85% unsere beleuchteten Werbeanlagen werden in LED Technik ausgeführt. Doch in der eigenen Glasbläserei werden auch heute noch Nurglas- Schriften und vor allem Neonkunstwerke gefertigt. Zu unseren Stärken gehören vor allem die individuellen Sonderausführungen in der Lichtwerbung, da wir außergewöhnliche Herausforderungen gerne annehmen.

Seit 2008 planen, entwerfen, produzieren und montieren wir an unserem neuen Standort bei Stuttgart auf 1100 qm.

Nachhaltigkeit ist für uns in allen Bereichen sehr wichtig, nicht nur bei der Energie. Aus diesem Grund bilden wir auch regelmäßig im Schilder- und Lichtreklamehandwerk aus.